Reservationen
Kathrin Feller
Dorfstrasse 50, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 20 21
kusi.feller@hispeed.ch

Kirchgemeinderat
Hans Haldimann
Dorfstrasse 42, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 02 43
haldimann_haefliger@bluewin.ch

Pfarramt
Barbara Zanetti, Pfarrerin
Trüelmatt 9, 3624 Goldiwil
Tel. 033 676 29 51
barbara.zanetti@ref-kirche-thun.ch

Stefan Wenger, Pfarrer
Dorfstrasse 65, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 12 86
stefan.wenger@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung
Heidi Bucherer
Bernstrasse 35, 3303 Jegenstorf
Tel. 031 852 15 17
hbucherer@bluewin.ch

Gemeindehelferinnen
Martha Wicki
Farneren 15, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 01 25
martha.wicki@bluewin.ch

Marina Binggeli, Tel. 079 355 27 70
marina.binggeli@gmail.com

Soziale Arbeit
Jugend, Erwachsene, Familien, ältere Generation
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Leitung: Sandra Moor
Tel. 079 370 19 05
sandra.moor@ref-kirche-thun.ch

ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN

1.–28. Februar
Pfarrer Stefan Wenger,
Tel. 033 442 12 86

29. Februar–17. April
Pfarrerin Barbara Zanetti,
Tel. 033 676 29 51

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr
Kirchensonntag
Team Kirchensonntag,
Paul Burkhalter, Orgel
(siehe nebenstehenden Flyer)

Samstag, 8. Februar, 16 Uhr
Fiire mit de Chliine
Pfarrer Stefan Wenger und Team,
Christoph Rehli, Orgel

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr
Pfarrerin Barbara Zanetti,
Paul Burkhalter, Orgel

Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr
Taizé-Gottesdienst
Pfarrer Stefan Wenger,
Kirchenchor, Christoph Rehli, Orgel

Freitag, 21. Februar, 20 Uhr
Jugendgottesdienst
Pfarrer Stefan Wenger,
Team «youchange»

Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr
Pfarrer Stefan Wenger,
Christoph Rehli, Orgel

KASUALIEN

Wir trauern um
Esther Mattmann-Bärtschi,
geboren 9. Mai 1940,
verstorben 26. Dezember 2019,
wohnhaft gewesen Untere Trüelmatt,
Goldiwil.

**«Jesus Christus spricht:
Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, wird nicht
in der Finsternis wandeln, sondern
wird das Licht des Lebens haben.»**
JOHANNES 8, 12

ANLÄSSE

Gemeindenachmittag
Dienstag, 11. Februar, 14 Uhr,
«Äm Himmu chli necher».
Mit Therese und Joseph Bircher,
Homberg
(siehe nebenstehenden Flyer)

KINDER/FAMILIE/JUGEND

Jungschar
Samstag, 8. und 29. Februar, 13.30 Uhr,
vor dem Kirchgemeindehaus.
Für Kinder ab der 2. Klasse.
www.jungscharbeispiel.jimo.com
Vor dem Kirchgemeindehaus

FRIGO
Special!
Samstag, 1. Februar, ab 19 Uhr,
«Snow fun».
Mittwochs 18–19.15 Uhr,
«Floorball», Turnhalle, Goldiwil;
danach «Ausklingen» bis 21 Uhr im Frigo.
Samstags 19–23 Uhr im Frigo.
Kontaktperson:
Tabea Christen, Tel. 078 663 16 17,
tabea.christen@emk-schweiz.ch.
Unterstützt durch Evangelisch-methodistische und Reformierte Kirche
Kirchgemeindehaus

KUW
KUW 2. Klasse
Mittwoch, 5. Februar, 13.30–16.30 Uhr

KONTAKT UND BEGEGNUNG

Kaffee im Kirchgemeindehaus
Wöchentlich am Donnerstag von
9 bis 11.30 Uhr
Saal Kirchgemeindehaus

Zäme zmittag ässe
Mittwoch, 26. Februar, 12.15 Uhr.
Menü: Salat, Lauchmuesli, Ofenkartoffeln, Schwartenwurst.
Dessert: Rüeblitorte.
Richtpreis: Erwachsene Fr. 8.–,
Kinder Fr. 4.–.
Um An-/Abmeldung wird gebeten:
Martha Wicki, Farneren 15,
3624 Goldiwil, Tel. 033 442 01 25,
martha.wicki@bluewin.ch
Saal Kirchgemeindehaus

Frauenarbeitsgruppe
Donnerstag, 13. und 27. Februar,
14–16 Uhr
Kirchgemeindehaus

Kirchenchor
Chorproben jeweils 20 Uhr.
Montag, 10., 17. und 24. Februar.
Freitag, 14. Februar, Singen im
Taizé-Gottesdienst.
Kirchgemeindehaus

W³ Männer unterwegs
Donnerstag, 6. Februar, 19.30 Uhr.
Leitung: Pfarrer Stefan Wenger
und Peter Eggen.
Kirchgemeindehaus

Kollekten 2019

Zu den sieben vom Synodalrat vorgegebenen Kollektenzielen hat unsere Kirchgemeinde im letzten Jahr 18 verschiedene Hilfswerke unterstützt. Die während des Jahres 2019 weitergegebene Summe betrug insgesamt Fr. 6302.35.

Bäuerliches Sorgentelefon	Fr. 633.45
CH Flüchtlingshilfe	Fr. 686.00
Chance Swiss	Fr. 231.40
CSI	Fr. 92.00
Frauenhaus Thun	Fr. 327.50
Green Cross	Fr. 137.00
Kinderheim Neve Hanna, Israel	Fr. 143.60
Nouvelle Perspective	Fr. 121.00
Operation Recue	Fr. 246.60
Passantenheim Thun	Fr. 385.70
Pflegekind Bern	Fr. 288.50
Prävention Hautnah	Fr. 192.50
Pro Juventute; Tel. 147	Fr. 114.60
Projekt Emmanuel	Fr. 212.10
Projekt Suppentag	Fr. 50.00
Solidar Suisse	Fr. 196.50
Surprise	Fr. 367.00
Synodale Kollekten	Fr. 1720.90
Weltgebetstag	Fr. 156.00

Wir danken allen herzlich, die zu dieser grossen Summe beigetragen haben.

Alle Jahre wieder ein wunderbarer Adventsbasar

Alle Jahre wieder präsentierte sich am 30. November der Adventsbasar in Goldiwil von seiner prächtigen Seite. Die Besucherinnen und Besucher durften viele tolle Markstände mit unterschiedlichsten Handarbeiten, regionalen Produkten und spannenden Aktivitäten geniessen. Wunderschöne Adventskränze und kreativer Weihnachtsschmuck konnten in der Kirche bestaunt und natürlich auch für einen guten Zweck gekauft werden. Mit einem sehr leckeren Mittagessen verzauberte das Küchenteam alle hungrigen Mäuler in zufriedene Gäste. Wer gerne noch was Süsses mochte, konnte bei der Kaffeestube herzhaft zugreifen und geniessen. Für die jüngeren Besucherinnen und Besucher des Adventsbasars war «ds Fiire mit de Chliine» mit anschliessendem Besuch des Samichlaus ein Höhepunkt. Mit all den wunderbaren Helferinnen und Helfern und den freudigen Besucherinnen und Besuchern durften wir einen Erlös von Fr. 4735.10 der Stiftung Sucht Schweiz zukommen lassen. Sucht Schweiz will den problematischen Gebrauch von psychoaktiven Substanzen sowie substanzunabhängiges Suchtverhalten verhindern oder vermindern. Sie unterstützen all jene mit besonderen Risiken – Kinder und Jugendliche sowie Menschen in kritischen Lebensphasen. Sucht Schweiz engagiert sich für ein Umfeld, das den Menschen eine gesunde Lebensweise erleichtert und die individuellen Gesundheitskompetenzen stärkt.
Von Herzen ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten für diesen wunderbaren Anlass!

MARINA BINGGELI

Angelegenheit des Herzens

«Etwas zu beherzigen ist vielleicht das schönste Wort für glauben. Denn es bedeutet, dass du den Dingen, die du erkannt hast, in deinem Herzen und in deinem Handeln Raum gibst. Beherzigen heisst, innere Heimat geben. Ein Gast, den du aufgenommen hast, wird zu dir sprechen.» Was der Geigenbauer Martin Schleske in seinem Buch «Herztöne» schreibt, sind vielgestaltige Erfahrungen von Menschen, welche unterwegs sind auf dem alten, christlichen Weg des Herzensgebets. Hier ist das Herz dasjenige Organ, mit welchem wir Gott und Christus erforschen können. Das mag für manche von uns ungewohnt scheinen. Sind wir doch in unserer westlichen Denkart und damit auch in unserer theologischen Bildung sehr geprägt vom Ansatz des Aristoteles. Durch Naturbeobachtung und mithilfe seiner scharfen Logik kam er zum Schluss, es müsse einen Schöpfer geben, einen «unbewegten Beweger», eine Erste Ursache, die alles in Bewegung setzt. Seine vier Gottesbeweise wurden zur Grundlage der westlichen Theologie, nachdem Thomas von Aquin die aristotelische Philosophie für die Theologie übernommen hatte.
Für die Erfahrungen des Weges des Herzensgebets ist das genauso irreführend, wie wenn wir den Weltraum mit Teleskopen absuchen würden nach Gott. Logik und Verstand können nicht erkennen, was Logik und Verstand übersteigt. Die MystikerInnen sagen, dass man über Gott nicht sprechen kann, sondern ihn erfahren kann. Das Herz ist für sie die existenzielle Grundlage des Menschen. Es ist nicht nur das unverzichtbare physische Organ, das den Körper am Leben erhält. Sondern es ist auch das Zentrum unserer psychonoetischen, also seelisch-geistigen Kräfte. Das Zentrum von dem was wir sind, von unserem Personsein. Deshalb offenbart sich Gott den Menschen durch das Herz. Die Reinheit des Herzens, seine Reinigung von egoistischen Wünschen und negativen Gedanken, führt zu Kontemplation und Gottesschau. Das ist die Bedeutung der Seligpreisung: «Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.»
Im Laufe des Jahres werden wir an dieser Stelle immer mal wieder einen Beitrag zur Bedeutung des Herzens schreiben.

PFARRERIN BARBARA ZANETTI

Kirchensonntag

2. Februar 2020, 10 Uhr

Der etwas andere Gottesdienst – von Laien gestaltet

Zum Thema
ÜBER DEN GLAUBEN SPRECHEN

Podiumsgespräch
Leitung: Christoph Peter
Teilnehmer: Christine Pridal, Dorothée Waldvogel, Samuel Rhyner, Stefan Oesch

An der Orgel: Paul Burkhalter

Herzlich ladet ein:
Das Kirchensonntag-Team Goldiwil-Schwendibach